

Name:

Klasse:

Datum:

Georg Bydlinski: Gedicht von den Gedichten

Wörterliste (zu S. 164)

 Hörverstehen **rq4pq3**

1 Hör dir das Gedicht ein- oder zweimal an. Ergänze die Wörter an den Zeilenenden.

Georg Bydlinski

Gedicht von den Gedichten

Manche Gedichte sind winzig **klein**,
können kleiner als Ameisen **sein**.

Manche Gedichte sind **riesengroß**,
größer als **Elefantenpopos**.

Manche Gedichte sind leise wie **Schnee**
oder wie Sonnenlicht auf dem **See**.

Manche Gedichte sind lauter als **laut**,
wie wenn ein Riese auf Trommeln **haut**.

Manche Gedichte sind kurz wie ein **Floh**,
aber sie beißen auch **ebenso**.

Manche Gedichte sind lang wie ein **Fluss**,
du treibst auf ihnen voller **Genuss**.

Manche sind eng und manche sind **weit**.
Manche Gedichte brauchen viel **Zeit**.

Manche Gedichte entstehen im **Nu**.
Welche Gedichte liebst **du**?

Quelle: Georg Bydlinski: Gedicht von den Gedichten. Aus: Ein Gürteltier mit Hosenträger. Dachs, Wien 2005.

2 Was reimt sich noch? Finde weitere Reimwörter.

Hase – Nase – **Abgase, Blase, Testphase, Oase ...**

Sonne – Wonne – **Tonne, Kolone, Nonne, Capri Sonne ...**

Traum – kaum – **Apfelbaum, Schaum, Flaum, Raum ...**

frei – bei – **Blei, Kai, Mai, vorbei ...**

Teich – gleich – **bleich, weich, reich, Laich ...**

schleichen – reichen – **Zeichen, streichen, weichen, bleichen ...**
